

Medieninformation

Nr. 471

Ihre Ansprechpartnerin
Sara Mourão

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 6. November 2024

Direktionsbereich

Betrüger mit „Schockanrufen“ aktiv und erfolgreich/Zeugenaufruf

Zeit: 05.11.2024

Ort: Chemnitz, Taura, Leisnig, Annaberg-Buchholz

(4832) Über sogenannte „Schockanrufe“ wurde die Polizei gestern von Anwohnern aus Chemnitz, dem mittelsächsischen Taura, Leisnig sowie Annaberg-Buchholz informiert. In den meisten gemeldeten Fällen erkannten die Angerufenen den Schwindel und beendeten die Telefonate frühzeitig. In einem der Fälle flog der Betrugsversuch in einer Bankfiliale auf, in einem anderen gelang es den Tätern, 22.000 Euro zu erbeuten.

Bei den Angerufenen handelte es sich um Senioren. Ihnen wurde am Telefon von einem angeblichen Polizeibeamten erzählt, dass ein Angehöriger einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe. Zur Abwendung einer Haftstrafe sei die Zahlung einer Kautions in Höhe von mehreren zehntausend Euro von Nöten.

Im Glauben, ihrer Tochter helfen zu können, begab sich daraufhin eine Chemnitzerin zur Bank, um die geforderte Summe vom Konto abzuheben. Dort konnte der Betrug verhindert werden. Anders bei einer Frau aus dem Leisniger Ortsteil Naundorf, die 22.000 Euro zuhause aufbewahrt hatte. Die Täter behielten die Rentnerin dauerhaft über einige Stunden am Telefon, setzten sie somit unter Druck und schickten umgehend einen Abholer bei ihr zuhause vorbei. Diesem übergab die Frau am Dienstagnachmittag, gegen 15:00 Uhr, das Bargeld.

Zeugen, die am Dienstagnachmittag im Leisniger Ortsteil Naundorf oder dessen Umfeld Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Insbesondere Anwohner, denen dort nachmittags verdächtige Personen oder möglicherweise ortsfremde Fahrzeuge aufgefallen sind, können sich unter Telefon 0371 387-3448 an die Chemnitzer Kriminalpolizei wenden.

Des Weiteren warnt die Polizei vor dieser Betrugsmasche! Werden Sie nicht zum Opfer von Telefonbetrug und informieren Sie sich sowie Ihre Angehörigen über die Tricks und Maschen der Täter, z.B. auf den Internetseiten der Polizei Sachsen ([LKA - Hör genau hin!](#)). (ds)



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Chemnitz

Schlägerei auf dem Sonnenberg und Raub an der ZUS

Zeit: 05.11.2024, 14:20 Uhr

Ort: OT Sonnenberg, OT Zentrum

(4833) Ein 48-jähriger afghanischer Staatsbürger war am gestrigen Nachmittag in der Fürstenstraße zu Fuß unterwegs. Aus noch bislang unbekanntem Grund verfolgten ihn zwei unbekannte Männer, welche zügig auf ihn aufschlossen. Die später gestellten Tatverdächtigen schlugen und traten unvermittelt auf den Afghanen ein und fügten ihm eine Stichverletzung im Gesäßbereich zu. Anschließend flüchteten die Angreifer. Im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung stellten Polizisten einen 22-jährigen slowakischen Tatverdächtigen sowie zwei weitere slowakische Tatverdächtige (16, 17). Die konkrete Tatbeteiligung der mutmaßlichen Täter ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen.

Der geschädigte 48-Jährige wurde zur medizinischen Versorgung durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gefahren. Die Polizei ermittelt indes wegen gefährlicher Körperverletzung.

Gegen 21:30 Uhr kam es im Stadtteil Zentrum zu einer weiteren Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen.

Ein Jugendlicher saß auf einer Bank an der Zentralhaltestelle und spielte mit seinem Handy. Im Folgenden beleidigte ihn ein unbekannter Mann und schlug ihm unvermittelt ins Gesicht. Anschließend kam eine Gruppierung hinzu, welche offenbar Bekannte des Angreifers waren. Der mutmaßliche Schläger packte den Geschädigten in der Folge am Kragen, wodurch der junge Mann zu Boden stürzte. Aus der Gruppierung heraus, entwendete ein weiterer unbekannter Mann dem 16-Jährigen das Handy. Im Anschluss daran entfernten sich die Tatverdächtigen in Richtung Bahnhofstraße. Der Geschädigte sprach daraufhin ein Streifenteam des Stadtordnungsdienstes an, welches sich mit ihm zum Sicherheitspunkt begab und die Polizei verständigte. Alarmierte Einsatzkräfte konnten im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen den bereits vorher auffälligen 22-jährigen slowakischen Staatsbürger in der Zietenstraße feststellen. Gegenstand der Ermittlungen ist eine Tatbeteiligung des 22-Jährigen am hiesigen Raubdelikt und ein möglicher Zusammenhang mit der gefährlichen Körperverletzung in der Fürstenstraße zu prüfen. (rw/mou)

Mutmaßliche Ladendiebe in Linienbus gestellt

Zeit: 05.11.2024, 11:15 Uhr

Ort: OT Altendorf

(4834) In einem Discounter in der Waldenburger Straße machten sich am Dienstagvormittag zwei Männer an einer verschlossenen Zigarettenausgabe zu schaffen. Den beiden georgischen Staatsbürgern (42, 45) gelang es, 32 Zigarettschachteln im Wert von ca. 320 Euro zu entnehmen, damit den Markt zu verlassen und in einem Linienbus zu flüchten. Eine Ladendetektivin (55) hatte die Tat, als auch die Flucht mit dem Bus beobachtet. Alarmierte Polizisten stoppten daraufhin den betreffenden Bus an einer Haltestelle in der Kanzlerstraße. Aufgrund der vorliegenden Personenbeschreibung und nach einer Gegenüberstellung mit der 55-jährigen Zeugin, stellten die Polizisten die beiden mutmaßlichen Täter im Bus fest. Bei der anschließenden Personenkontrolle wurde das gesamte Diebesgut in den Rucksäcken der Tatverdächtigen aufgefunden. Darüber hinaus fanden die Beamten bei



den Georgiern Utensilien für den Konsum von Betäubungsmitteln und verschreibungspflichtige Medikamente, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen. Der 45-Jährige wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Gegen seinen mutmaßlichen Komplizen wurde hingegen die vorläufige Festnahme ausgesprochen. Denn: Er ist in den Datenbanken der Ermittlungsbehörden einschlägig wegen Eigentumsdelikten bekannt. Der 42-Jährige wurde heute einem Richter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt, welcher Haftbefehl erließ und diesen in Vollzug setzte. Er befindet sich inzwischen in einer Justizvollzugsanstalt. (rw)

Fahrradfahrer nicht beachtet?

Zeit: 05.11.2024, 17:20 Uhr
Ort: OT Reichenbrand

(4835) Auf Höhe der Klingerstraße kam es am Dienstag in der Oberfrohaer Straße zu einem Zusammenstoß zwischen einem in eine Grundstückseinfahrt abbiegenden Pkw Seat (Fahrerin: 32) und einem in Richtung Zwickauer Straße fahrenden Fahrradfahrer (42). Der 42-Jährige erlitt dabei leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3.000 Euro. (Kg)

Kind bei Zusammenstoß verletzt

Zeit: 05.11.2024, 17:05 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(4836) Den Gehweg der Heinrich-Schütz-Straße aus Richtung Yorckstraße in Richtung Zietenstraße befuhr am Dienstag ein 63-jähriger Fahrradfahrer. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem auf dem Gehweg entgegenlaufenden, neunjährigen Jungen. Der Neunjährige erlitt leichte Verletzungen. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Kollision beim Abbiegen

Zeit: 05.11.2024, 15:20 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(4837) Von der Fürstenstraße nach links auf den Parkplatz eines Einkaufsmarktes bog am Dienstagnachmittag die 35-jährige Fahrerin eines Pkw Audi ab, nachdem ihr dies von einem entgegenkommenden Pkw mittels Lichthupe angezeigt und ermöglicht wurde. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw VW, dessen Fahrer (28) den Lichthupe gebenden Pkw überholte. Der VW-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 9.000 Euro. (Kg)

Mit Fahrradfahrer zusammengestoßen

Zeit: 05.11.2024, 12:25 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(4838) Von der Limbacher Straße nach links in die Erich-Mühsam-Straße bog am Dienstagmittag der 54-jährige Fahrer eines VW-Kleintransporters ab und erfasste dabei einen verkehrsbedingt haltenden Fahrradfahrer (38). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitt der 38-Jährige bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro. (Kg)



Verkehrsbehinderungen nach Wildunfall

Zeit: 05.11.2024, 15:15 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(4839) Im linken Fahrstreifen der Autobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs war am Dienstagnachmittag der 35-jährige Fahrer eines Pkw BMW. Im Bereich der Anschlussstelle Chemnitz-Mitte wechselte ein Wildschwein über die Autobahn und es kam zum Zusammenstoß zwischen dem BMW und dem Tier. Es entstand Sachschaden am Pkw in Höhe von etwa 7.000 Euro. Das Wildschwein verendete am Unfallort. Zur Beräumung der Unfallstelle mussten zeitweise zwei Fahrstreifen gesperrt werden. Es kam bis gegen 17:30 Uhr zu Verkehrsbehinderungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Ladendiebstahl endete mit Haft

Zeit: 05.11.2024, 17:00 Uhr

Ort: Döbeln

(4840) Einen mutmaßlichen Ladendieb (47) stellten gestern Angestellte eines Discounters in der Unnaer Straße. Der Mann steht im Verdacht, Lebensmittel im Wert von rund 18 Euro in seinem Rucksack versteckt und an der Kasse nicht bezahlt zu haben. Wie sich bei der Überprüfung des 47-Jährigen dann noch herausstellte, lag ein Haftbefehl gegen ihn vor. Eine offene Geldstrafe zur Abwendung der Haft konnte der Deutsche nicht begleichen, sodass Polizisten ihn in eine Justizvollzugsanstalt brachten. (ds)

Fahrzeuge kollidierten an Einmündung

Zeit: 06.11.2024, 07:20 Uhr

Ort: Döbeln

(4841) Von der Schillerstraße nach links in die Gabelsbergstraße bog am Mittwochmorgen die 60-jährige FahrerIn eines Pkw VW ab und stieß dabei gegen eine in der Gabelsbergstraße im Einmündungsbereich haltende Fahrradfahrerin (61). Durch den Anstoß stürzte die 61-Jährige und erlitt leichte Verletzungen. Am Fahrrad entstand Sachschaden von etwa 150 Euro. (Kg)

Mit E-Bike aufgefahren

Zeit: 06.11.2024, 07:50 Uhr

Ort: Döbeln

(4842) In der Waldheimer Straße fuhr am Mittwochmorgen ein 16-jähriger E-Bike-Fahrer auf einen haltenden Pkw Audi (Fahrer: 58), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.500 Euro entstand. Der 16-Jährige erlitt leichte Verletzungen. (Kg)



In Gegenverkehr geraten

Zeit: 06.11.2024, 06:50 Uhr
Ort: Weißenborn

(4843) Der 19-jährige Fahrer eines Pkw Nissan mit Anhänger befuhr am Mittwoch früh die Frauensteiner Straße (S 184) aus Richtung Weißenborn. Ungefähr 500 Meter vor dem sogenannten Lichtenberger Kreuz (S 184/K 7730) schaukelte sich der Anhänger offenbar auf und das Fahrzeuggespann geriet in den Gegenverkehr. Dort kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw Citroën (Fahrerin: 48). Bei dem Unfall wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand beide Fahrzeugführer sowie die Beifahrerin (18) des Citroën leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Die Frauensteiner Straße (S 184) war für etwa vier Stunden voll gesperrt. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 05.11.2024, 09:15 Uhr
Ort: Weißenborn

(4844) In der Freiburger Straße (S 184) hielt am Dienstag der 35-jährige Fahrer eines Pkw Citroën und dahinter der 33-jährige Fahrer eines Renault-Kleintransporters verkehrsbedingt an. Die 32-jährige Fahrerin eines Pkw Renault fuhr auf den haltenden Kleintransporter und schob diesen noch gegen den Citroën. Dabei zog sich die Renault-Fahrerin leichte Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 9.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Seniorin kam im Discounter zu Sturz - Zeugengesuch

Zeit: 30.10.2024, gegen 09:00 Uhr, polizeibekannt: 05.11.2024
Ort: Lauter

(4845) Der Kriminaldienst des Polizeireviers Aue ermittelt derzeit zu einem Fall der fahrlässigen Körperverletzung in einem Discounter und erbittet Zeugenhinweise.

Am vergangenen Mittwochmorgen (30. Oktober 2024) war eine Frau (88) im Netto-Markt in der Brauhausstraße einkaufen und hatte sich an einer der Kassen zum Bezahlen angestellt. In der Folge brachte die Frau kurzentschlossen einen Artikel über den Ausgangsbereich zur Auslage zurück. Als sie zurückkehrte, kam die Seniorin an der Kasse zu Sturz, wo gerade eine Kundin ihre Waren bezahlte. Die 88-Jährige zog sich Verletzungen zu, die in einem Krankenhaus behandelt werden mussten. Die Frau verschwand indes mit ihrem bezahlten Einkauf. Möglicherweise war ein Zusammenstoß der Geschädigten mit dem Einkaufswagen der zahlenden Frau sturzursächlich.

Die Polizei sucht weitere Zeugen zum Geschehen? Wer hat sich vergangenen Mittwoch, gegen 9:00 Uhr in dem Netto-Markt den Sachverhalt bemerkt? Wer kann weitere Angaben zum Geschehen oder der Identität bzw. dem Aufenthaltsort der unbekanntenen Frau geben? Sachdienliche Hinweise werden unter der Telefonnummer 03771 12-0 im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (mg)



Fußgängerin von Auto erfasst

Zeit: 05.11.2024, 12:00 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4846) Von einem Grundstück rückwärts auf die Straße Brünlasberg fuhr am Dienstagmittag die 58-jährige Fahrerin eines Pkw Ford. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer hinter dem Pkw laufenden Fußgängerin (76), die durch den Anstoß stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Sachschaden entstand bei dem Unfall keiner. (Kg)

Verkehrszeichen gestohlen und Zeichenträger beschädigt - Zeugengesuch

Zeit: 30.10.2024 bis 05.11.2024
Ort: Stollberg, OT Gablenz/Oberdorf/Beutha

(4847) In den zurückliegenden Tagen haben Unbekannte in den Stollberger Ortsteilen Gablenz, Oberdorf und Beutha in Summe sieben Verkehrszeichenträger umgebogen und somit beschädigt. Zudem demontierten die Täter von fünf Trägern die Verkehrszeichen und entwendeten die Schilder. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden von etwa 3.500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls sowie Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, insbesondere Anwohner oder Verkehrsteilnehmer, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Taten gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 037296 90-0 mit Hinweisen im Polizeirevier Stollberg zu melden. (mg)

Gegen Lichtmast, Mülltonne und Baum gefahren

Zeit: 05.11.2024, 17:30 Uhr
Ort: Neukirchen, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(4848) Auf den Parkplatz „Am Neukirchener Wald“ der Fahrtrichtung Leipzig fuhr am Dienstagabend der 57-jährige Fahrer eines Iveco-Transporters. Offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme verlor er dabei die Kontrolle über den Transporter. Das Fahrzeug fuhr über den Gehweg und eine Grünfläche, wobei es mit einem Lichtmast, einer Mülltonne sowie einem Baum kollidierte. Danach entfernte sich der Fahrer zunächst zu Fuß vom Unfallort, kehrte jedoch später wieder dahin zurück. Er wurde zur weiteren Untersuchung stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 6.000 Euro. (Kg)